

Protokoll BUND-Sitzung 2.10.12

1.) Philippsburg – Firma VEDAG

Der Termin für Bürgerversammlung ist am Dienstag den 27.11.2012 um 19.00 Uhr im Sebastianusheim in Rheinsheim. Bitte um möglichst zahlreiche Teilnahme von BUND-Seite. Landratsamt KA, Bürgermeister, Umweltdezernent von der Stadtverwaltung Philippsburg und Geschäftsführung der Vedag Rheinsheim/Bamberg haben zugesagt. BUND wird moderieren.

Wir sammeln für den Experten der letzten Bürgerversammlung Geld ein. Das hat schon erfolgreich begonnen.

Kontakt zu muslimischem Arbeitskreis "Miteinander" soll hergestellt werden.

Antrag nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) soll bis 15.Okt gestellt werden für:

Geißböckelgraben und Kieseläcker. Die Grunddaten sind möglichst von der Stadtverwaltung liefern.

2.) Forst - Hotelerweiterung am Weindelsee

Wir waren am Sa. vor Ort bei Beschwerdeführer. Vorab-Erkundungen bei Gemeinde und Landratsamt haben eindeutig ergeben, dass Bau rechtlich nicht verhindert werden kann (haben wir auch so kommuniziert).

Wir haben "runden Tisch" angeboten mit Hotelbesitzer, Anwohner des Sees, Besitzer des Sees, Angelverein, Gemeindeverwaltung.

Wir sprechen Hotelbesitzer wegen Artengutachten an, das lt. Landratsamt privat in Auftrag gegeben wurde und vorliegt.

Termin für runden Tisch möglichst noch dieses Jahr.

Generell gilt in solchen Fällen: Abstimmung in der BUND-Runde.

Ziel generell: direkte Schutz-/Ausgleichsmaßnahmen für Natur oder/und Bewusstsein für Wert der Natur schaffen

3.) Graben-Neudorf - Saalbachniederung

Landratsamt hat Flurstücke mit Holzstapel nochmals lokalisiert und will Besitzer anschreiben. Bürgermeister Graben-Neudorf will möglichst Holzlagerplatz anbieten können. Jetzt wird BUND sozusagen "hin und her geschickt". Beschluss: wir werden nicht locker lassen. Wohnwagen, Unterstände, Koniferen, Zäune und Holzstapel müssen weg. Wenn keine Aussicht auf Umsetzung durch Landratsamt und Gemeinde in den kommenden Wochen erkennbar ist, werden wir eine Umweltmeldung ans Ministerium machen.

4) Wiesental - endlich ein Biotop

Für uns wurde ein Sandbiotop zwischen den Bahnlinien Schnellbahntrasse und normale Verbindung direkt im Spitzten angeboten. Ist mit Landratsamt schon abgestimmt. Es gilt, die Gehölze wie z.B. dünne Birken zu entfernen. Wird vermutlich eine Aktion im Zeitraum Januar - März 2013 werden!

5) Nistkästen anbieten

Jede Ortsgruppe bietet für Private und für die örtlichen Kirchen unsere Nistkästen an.

Spende für die "Wohnungen" geht an Lebenshilfe, Familien entlastender Dienst

Richtwert für Spende wurde korrigiert: Fledermaus 8 Euro, Mauersegler 15 Euro, Schleiereule/Falke 45 Euro

6) Verbesserte Organisation bei Pflagetagen mit vielen Helferinnen

Ansprechpartner/Coach je 20 Personen für Motivation, Auskünfte, Organisation, Verwaltung Werkzeuge, etc.

Anregungen dazu: Namensschilder zum Aufkleben auf Kleidung, Listen mit Name - Werkzeug 1 - Werkzeug 2 -..., Farbbändchen pro Gruppe, Vesper nicht einzeln ausgeben sondern Versperkörbe ab 11.30 Uhr an die Gruppen verteilen, ...

Am 20. Okt. ist mit über 100 Helfer zu rechnen - da können wir die neuen Methoden ausprobieren.

AUFRUF an alle: Sucht Menschen, die als Natur-Coach hin und wieder bei unseren Pflageaktionen mitwirken. Alle Altersgruppen sind willkommen.

Wichtig ist guter Umgang auch mit jungen Menschen und gute Grundkenntnisse in örtlicher Fauna und Flora.

Wer am 13. Okt. ab 10 Uhr in der Schelmenlache in Forst mithelfen will ist herzlich willkommen. Und am 20. Okt rechne ich mit euch allen, sofern ihr es irgendwie einrichten könnt. Gebt mir bitte aber rechtzeitig Bescheid.